



Kantonsrat

Dringliche Anfrage Namens Ferdinand Zehnder und Mitunterzeichner über den Erfolg der nationalen Impfwoche im Kanton Luzern

eröffnet am

Anfrage

Vom 8. -14. November fand in der Schweiz die Nationale Impfwoche statt. Mit grossem Aufwand wollten Bund und Kantone noch die Unentschlossenen über die Impfung informieren und motivieren.

1. Wurden die Beratungsangebote genutzt beziehungsweise wie viele Beratungen konnten durchgeführt werden, abgebildet in unseren Regionen vom Kanton Luzern?
2. Wie war der Anteil Nutzer, bei den jeweiligen Angeboten?
3. Wie wird das Beratungsangebot weitergeführt?
4. Welche Erkenntnisse konnten daraus gezogen werden?
5. Wie viele zusätzliche Impfungen konnten verabreicht werden?
6. In welchem Verhältnis steht der Kanton Luzern im Vergleich mit anderen Kantonen?
7. Wie sieht der Kostenteiler Kanton Luzern und Bund für diese zusätzlichen Kosten der nationalen Impfwoche aus?
8. Welches sind die nächsten Schritte in diesem Prozess?
9. Welche weiteren Angebote werden aufrechterhalten?
10. Wie wurden die örtlichen Akteure in Bezug auf den Mitarbeiterbedarf eingebunden?
11. Wieviele Mitarbeiter wurden speziell für diese Woche eingestellt?
12. Welche Zeit- und Prozessverzögerung hat die Impfwoche auf den Prozess der Booster Impfung?

Ferdinand Zehnder

Gerda Jung

Thomas Oehen